

Qualitätsindikator: Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Implantatbruch

Qualitätsziel: Selten Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Implantatbruch

Grundgesamtheit: Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: Patienten mit zusätzlicher Osteosynthese

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator nicht definiert.

	Gesamt 2003	
	Gruppe 1 Alle Patienten	Gruppe 2 Osteo- synthese
Pat. mit Implantatfehlage	123 / 91.551 0,13%	13 / 3.103 0,42%
Pat. mit Implantatdislokation	168 / 91.551 0,18%	17 / 3.103 0,55%
Pat. mit Implantatbruch	18 / 91.551 0,02%	3 / 3.103 0,10%
Patienten mit einer der o.g. Komplikationen	297 / 91.551 0,32%	32 / 3.103 1,03%
Vertrauensbereich	0,29% - 0,36%	
Referenzbereich	<= x%	

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 12]:

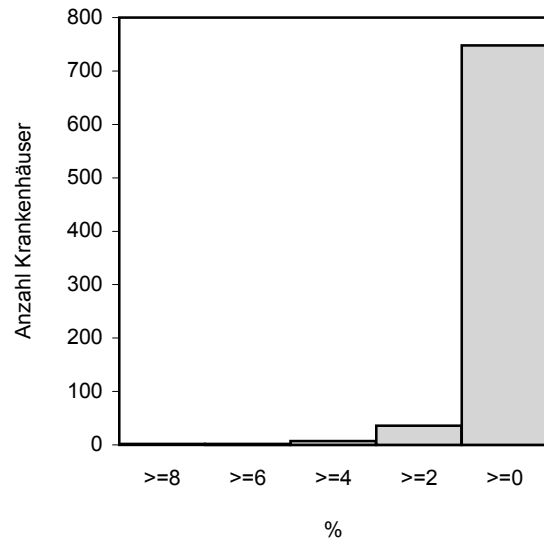
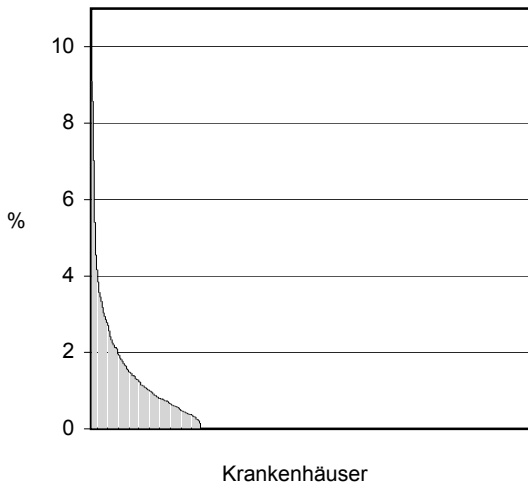
Anteil von Patienten mit Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Implantatbruch an allen Patienten

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 9,1%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,0%

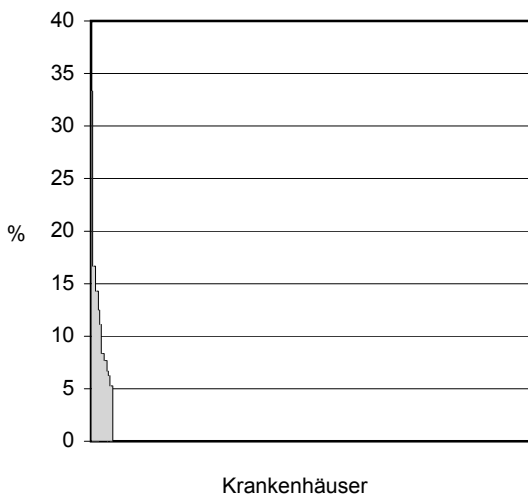


795 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 33,3%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,0%



304 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.